

# Der Wünschewagen in Sachsen

Der Wünschewagen präsentiert sich u. a.:

15.06.2019, Dresden: Hospiztag

19.06.2019, Leipzig: Firmenlauf

22.06.2019, Wurzen: Sächsischer Familientag

28.06.2019, Görlitz: Anderslauf

23.08.2019, Chemnitz: Firmenlauf



Ob ans Meer, ins Stadion, zum Konzert, die Familie besuchen oder noch einmal nach Hause ... Möglichst jeder Wunsch wird erfüllt.

30.08–01.09.2019, Dresden: Pflegemesse

11.09.2019, Kloster Nimbschen: Palliativfachtag

06.–08.09.2019, Riesa: Tag der Sachsen

18./19.09.2019, Leipzig: Medcare

Werden Sie Wunscherfüller.

Tun Sie Gutes, denn soziales Engagement wirkt – nach innen und außen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Arbeiter-Samariter-Bund Sachsen

Kontakt

ASB Leipzig  
Tel. 0341-686868

ASB Torgau/Oschatz  
Tel. 03421-731661

ASB Riesa  
Tel. 035263-43300

ASB Chemnitz und Umgebung  
Tel. 0371-366990

ASB Zwickau  
Tel. 0375-275990

ASB Vogtland  
Tel. 03744-212376

ASB Erzgebirge  
Tel. 03771-2764924

ASB Dresden und Kamenz  
Tel. 0351-41820

ASB Landesverband Sachsen  
Tel. 0351-426960

ASB Königstein/Pirna  
Tel. 035021-59340

ASB Neustadt/Sa.  
Tel. 03596-56130

ASB Bautzen/Löbau  
Tel. 03591-49700

ASB Zittau/Görlitz  
Tel. 03581-7350

Helfen Sie mit, letzte Wünsche zu wagen und wahr werden zu lassen.  
→ Spendenkonto Wünschewagen  
Kontoinhaber: ASB in Sachsen  
IBAN: DE53 8602 0500 0003 5475 04  
BIC: BFSWDE33LPZ  
Bank für Sozialwirtschaft

[www.wunschewagen-sachsen.de](http://www.wunschewagen-sachsen.de)

Schirmherrin des sächsischen Projektes: Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

Der Wünschewagen  
Letzte Wünsche wagen

Eine Initiative des ASB Deutschland unter Schirmherrschaft von ASB-Präsident Franz Müntefering

Wie gerne würde ich noch mal ...

... aus Sachsen



1.500 glückliche Gesichter ...



... haben unsere Wunscherfüller bereits gesehen: Das jüngste gehört dem neun Monate alten Leo, der zugleich der erste Fahrgast des fränkischen Wünschewagens war.

Foto: ASB/Hannibal

Wir freuen uns, dass inzwischen in jedem Bundesland ein Wünschewagen des ASB als mobiler Wunscherfüller unterwegs ist.

Mit dem Wünschewagen Bremen ist offiziell seit April nun auch das letzte Bundesland dabei. Wir gratulieren und wünschen allzeit gute Fahrt!

Und ein weiteres Jubiläum dürfen wir inzwischen anmelden: 1500 Wunschfahrten konnten unsere

→ Seite 2



Wünschewagen Aktuell 1/2019

## Der Wünschewagen in Sachsen

→ Fortsetzung von Seite 1

ASB Wünschewagen seit dem Start bundesweit erfüllen.

Unser sächsischer Wünschewagen ist seit dem 1. Dezember 2016 unterwegs, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen Herzenswunsch zu erfüllen. Seither konnten wir schon viele Wünsche wahr werden lassen. Allein im Jahr 2018 haben wir über 160 Wunschanfragen erhalten. Insgesamt rollte der Wünschewagen seit seinem Start bereits fast 100 Mal für eine Wunschfahrt durch Sachsen.

Eine besondere Freude war uns 2019 die Wunscherfüllung für einen Fahrgast aus Leipzig, von der wir Ihnen heute berichten möchten:

Im Januar erreichte unseren Wünschewagen Sachsen eine dringende Anfrage der Uniklinik Leipzig: Frau H. ist schwerstkrank und wird dort stationär betreut. Leider ist es ihr deshalb nicht mehr möglich, ihren Lebensgefährten zu besuchen. Selbst pflegebedürftig, wohnt er in



einer Einrichtung am Stadtrand von Leipzig. Frau H. wünschte sich sehnlichst einen letzten Besuch bei ihrem Partner. Die Vorbereitungen für diese Fahrt waren schnell getroffen und so rollte unser Wünschewagen kurz vor dem 14. Februar mit einer aufgeregten Frau H. durch Leipzig in Richtung Holzhausen.

Das Team des Landpflegeheims hatte alles wunderbar vorbereitet. Der Tisch war festlich geschmückt und mit Blumen dekoriert, das Mittagessen und ein feines Dessert stan-

den bereit. Und das allerwichtigste: der Partner von Frau H. wartete schon mit strahlendem Lächeln und einem Strauß roter Rosen auf unseren Fahrgast. Die beiden konnten sich endlich einmal wieder in die Arme schließen ...

Nach einem entspannten Essen und einem gemütlichen Plausch ging es für einen sehr glücklichen Fahrgast mit unseren ehrenamtlichen Wunscherfüllern am Nachmittag wieder sicher zurück in die Uniklinik nach Leipzig. *ASB Leipzig*

## Wünschewagen unterwegs im Vogtland und in Chemnitz



Zum Tag der Familie am 5. Mai 2019 auf dem Neumarkt in Auerbach/Vogtland nahmen auch ehrenamtliche Mitarbeiter des Teams „Wünschewagen“ teil. Das Interesse war groß und wir bedanken uns recht herzlich für die finanzielle Unterstützung unseres Projektes „Wünschewagen“ an diesem Tag bei den vielen Besuchern. *ASB Vogtland*



Die Resonanz zum Blaulichttag der Freien Presse in Chemnitz war sehr gut. Zwischen 10 und 18 Uhr waren – trotz des eher schlechten Wetters – ca. 10.000 Besucher vor Ort. Es waren viele gute Gespräche am Fahrzeug und wir konnten zahlreiche Spenden für unseren Wünschewagen gewinnen. Vielen Dank! *ASB Chemnitz*

## Wünschewagen Aktuell 1/2019

### Zum Geburtstag ans Meer

Die schwerkranke Heidemarie J. möchte noch einmal das Meer sehen, sich den Seewind um die Nase wehen lassen, den Sand unter den Füßen spüren. Der Wünschewagen erfüllte ihr den Herzenswunsch – direkt an Heidemaries Geburtstag. Heidis Betreuerin Diana erzählt von der Fahrt:

„Aufgeregt sitzt Geburtstagskind Heidi frühmorgens auf ihrer Couch. Um kurz nach acht Uhr klingelt es an der Haustür und die beiden Wunscherfüller begrüßen herzlich ihren Fahrgast. Heidi kann die Tränen nicht zurückhalten, ist aber auch etwas unruhig, ob sie die lange Fahrt schaffen wird. Doch ihre ehrenamtlichen Begleiter nehmen ihr die Angst. Dann geht es los. Die Fahrt ist anstrengend und Heidi hat starke Schmerzen. Seit einigen Jahren leidet die 55-Jährige neben anderen Erkrankungen an einer starken Lymphablaufstörung. Das Laufen wird zunehmend schwer und der Alltag ist nur mit größter Anstrengung zu bewältigen. Aber beim Wünschewagen-Team ist Heidi unterwegs in guten Händen.

Nach sechs Stunden erreichen wir unser erstes Ziel. Das Meer ist in



Seit mehr als 30 Jahren hat sie das Meer nicht mehr gesehen. Die Fahrt ist anstrengend und Heidi hat starke Schmerzen. Aber beim Wünschewagen-Team ist Heidi unterwegs in guten Händen. Nach sechs Stunden erreichen wir unser erstes Ziel. Das Meer ist in Sichtweite.

Fotos: Wünschewagen Sachsen

Sichtweite. Bis zur Seebrücke Ahlbeck und zum Strand sind es etwa 400 Meter – eine Strecke, die Heidi unbedingt ohne Rollstuhl laufen möchte. Es ist anstrengend, aber das Meer motiviert. Und dann ist sie endlich da. Überwältigt bleibt Heidi stehen, genießt den einzigartigen Moment und kann es kaum fassen, es bis hierher geschafft zu haben. Seit mehr als 30 Jahren hat sie das Meer nicht mehr gesehen. Sie strahlt vor Glück.

Im Café auf der Ahlbecker Seebrücke stärken wir uns bei einem

Stück Kuchen. Anschließend geht es zum Strand. Heidi möchte unbedingt den Sand unter ihren Füßen spüren und Muscheln sammeln. Am Ende eines aufregenden Tages geht es für die Übernachtung in Richtung Zinnowitz.

Am nächsten Tag ist unser Fahrgast nach einem Besuch am Strand von der malerischen Altstadt in Wolgast verzaubert. Insbesondere der Besuch in der St.-Petri-Kirche beeindruckt die gläubige Riesaerin sehr. Natürlich darf auch ein kleines Andenken aus einem Lädchen am Hafen nicht fehlen. Mit ihren Begleitern genießt Heidi die Stunden in Wolgast. Die Rückreise steht bevor. Müde nimmt Heidi im Wünschewagen Platz. Den Rest der Fahrt bringt sie im Halbschlaf.“

Zu Hause angekommen, strahlt Heidi noch immer. Sie umarmt jeden einzelnen und kann ihre Dankbarkeit kaum in Worte fassen. Sie ist glücklich, ihre Begleiter sind es ebenso, denn das wunderbare Leuchten in den Augen der Fahrgäste zu sehen, ist das größte Geschenk. *ASB Riesa*



Bis zur Seebrücke Ahlbeck und zum Strand sind es etwa 400 Meter – eine Strecke, die Heidi unbedingt ohne Rollstuhl laufen möchte. Es ist anstrengend, aber das Meer motiviert.